



An einen Haushalt

Zillingtal, im Dezember 2018

Liebe Zillingtalerinnen, liebe Zillingtaler!

Einige wichtige Informationen für Sie:

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Am 12. Dezember 2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Zillingtal seine letzte Sitzung für dieses Jahr abgehalten. Dabei wurde das Budget für das Jahr 2019 beschlossen. Wie in den vergangenen Jahren lässt es die wirtschaftliche Situation auch im nächsten Jahr nicht zu, große Investitionen zu tätigen, es wird jedoch versucht, für Zillingtal wieder Einiges zu bewegen. Im ordentlichen Voranschlag für das Finanzjahr 2019 sind Solleinnahmen in der Höhe von € 1.295.800,-- und ebenso hohe Sollausgaben geplant. Der außerordentliche Haushalt weist einnahmen- und ausgabenseitig € 402.000,-- auf.

Mit einstimmigem Beschluss wurden nachstehend angeführte Einnahmen und Ausgaben für unsere Gemeinde beschlossen: Im Bereich der Ausgaben wird sich der gesamte Budgetposten „Verwaltung“ mit € 385.000,- niederschlagen. Die Feuerwehr hat ein Budget von € 69.900,--, für die Schulbereiche sind € 99.900,-- geplant, davon für die Volksschulen € 82.000,--. Ein Hauptposten ist die vorschulische Erziehung - für den Kindergarten sind € 221.300,-- vorgesehen, dem gegenübergestellt sind Einnahmen von Kindergarten-Elternbeiträgen in der Höhe von € 15.000,--. Weitere Ausgaben sind veranschlagt für: Vereinsförderung € 3.000, Unterstützung und Miete an die Pfarre € 6.300,--, Jugendförderung € 3.500,--, Soziale Wohlfahrt € 170.500,--, Gesundheit € 49.100,--, Straßen- und Wasserbau € 19.100,--, Dienstleistungen – Abfallbeseitigung € 20.300,--, Wirtschaftshof € 9.200,--, Kanal Darlehen € 42.000,--, Kanal Sanierung € 30.000,--, Mieten und Leasingraten € 26.000,-- sowie Landesumlagen in der Höhe von € 19.000,--. Die angeführten Hauptzahlen mit den restlichen Ausgaben ergeben eine Gesamtsumme von € 1.295.800. Für Sonderprojekte werden zusätzlich Ausgaben von € 402.000,-- finanziell bedeckt. Demgegenüber stehen die ausgeglichenen Einnahmen in der gleichen Höhe. Die Haupteinnahmen bilden Kindergarten Elternbeiträge € 15.000, laufende Transferzahlungen vom Landefonds € 60.000,--, Wasserversorgung und Abfallgebühren € 17.000,--, Ertragsanteile aus Bundesabgaben € 742.400,--, Bedarfszuweisung für Sonderprojekte des Landes € 130.000,--, Für die Abwasserentsorgung sind ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben von € 124.000,-- veranschlagt, weitere Einnahmen sind Vermietung € 15.000,-- und öffentliche Abgaben € 83.200,--. Die Summen dieses ausgeglichenen Budgets in Höhe von € 1.295.800,-- hören sich hoch an, die freie Finanzspitze liegt jedoch in einem sehr geringen Budgetbereich.

Erforderliche Anpassung der Kindergartengebühren:

Seit dem Jahr 2009 wurden die Elternbeiträge nicht angepasst. Ab 1. Jänner 2019 werden diese für den Ganztagesbeitrag für ein Kind € 70,-- (abzüglich € 45,- Landesförderung, somit effektiv € 25,--) betragen. Auf Grund der Meldepflicht für Landeszuschüsse wird ein neuer Halbtagesbeitrag in der Höhe von € 55,- pro Monat (abzüglich Förderung von € 30,--) eingeführt. Nicht enthalten sind Essensbeiträge, die bei Inanspruchnahme gesondert verrechnet werden. Um die Öffnungszeiten an den Bedarf anzupassen, werden diese in Abstimmung mit den Eltern festgelegt. Mit dieser Anpassung liegt der neue Kindergartenbeitrag im unteren Bereich zu Vergleichsgemeinden. Der Vergleich der Ausgaben für die vorschulische Erziehung mit anderen Gemeinden zeigt, dass die Gemeinde Zillingtal im oberen Bereich liegt, wobei jedoch Einstimmigkeit darüber gegeben ist, dass die Investition in die jüngsten Gemeindebürger oberste Priorität der Gemeindevertretung hat.

Was ist für 2019 geplant:

Wie bereits im Finanzplan teilweise angeführt, wird es einiges an Vorhaben zur Umsetzung geben.

- So wird derzeit das erste „Sanierungskonzept Hauptstraße“ zur Kanalsanierung aufbereitet und ausgeschrieben. Auch im Straßenbau wird ein Sanierungskonzept der Kornfeldgasse erarbeitet. Im Herbst 2019 wird der Straßenbau der Neugasse geplant.

- Über die Dorferneuerung werden Einzelprojekte geplant, wie zum Beispiel die Gestaltung der Bildstöcke Dreifaltigkeit bei der Ortseinfahrt Steinbrunn und der Antonius Statue vis a vis vom Gemeindeamt. Weiters sollen die Bereiche Grünraum, Ortsbild, Jugend, Freizeit und Soziales bei den Dorfgesprächen in Angriff genommen werden.
- Nach Aufforderung der Oberbehörde wird die Flächenwidmung und die Baulandbewirtschaftung zu bearbeiten sein. Mit der Überarbeitung der vorhandenen Baulandreserven soll eine wirtschaftliche Raumplanung in den Gemeinden erzielt werden.
- Durch die neuen Fördermöglichkeiten für betreubares Wohnen und Barrierefreiheit sowie gesonderte Co-Finanzierungen für Sozialprojekte werden wir auch in diesen Bereichen den Bedarf erheben und danach zielgerichtete Vorhaben umsetzen.
- Über die Jugendgemeinderätin wird direkt mit den Jugendlichen die Bedürfnisse und Wünsche ermittelt, besprochen und nach Möglichkeit zur Umsetzung dem Gemeinderat vorgelegt.
- Für die Vorhaben der Klima- und Energie-Modellregion als auch Projekte aus dem Prozess „Micro Öffentlicher Verkehr“ werden gemeinsame Umsetzungsmöglichkeiten mit den Partnergemeinden aufbereitet.
- Mit den Vereinen von Zillingtal wird die begonnene Adaptierung des Veranstaltungszentrums „VAZ“ weiter forciert und das Gebäude zur Nutzung attraktiver ausgebaut.

Friedhofsübergabe ist derzeit kein Thema:

Die im Vorjahr besprochene Friedhofsübernahme durch die Gemeinde Zillingtal ist laut Schreiben der Pfarre an die politische Gemeinde derzeit nicht weiter zu behandeln. Die Gemeinde wird nach finanziellen Möglichkeiten die Friedhofspflege unterstützen.

Abfallsammelzentrum Zillingtal:

Die Information aus dem Vorjahr, dass die Gemeindesammelzentren zentralisiert werden, wurde in die Ferne gerückt. Überlegungen und ein erstes Pilotprojekt werden vonseiten des Bgld. Müllverbandes weiterbetrieben. Die Verwirklichung, in welcher Art und Weise, wird noch viel an Planungs- und Besprechungszeit benötigen. Somit wird es das Altstoffsammelzentrum zumindest noch die nächsten Jahre in der jetzigen Form geben.

Jahreswechsel, Silvester 2019:

Wie jedes Jahr zum Jahreswechsel weisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Abschießen von Knallkörpern und pyrotechnischen Raketen hin. Bitte denken Sie auch an die Tiere, für die diese Zeit eine hohe Belastung darstellt und verzichten Sie gänzlich auf Feuerwerkskörper.

<p><u>Heizkostenzuschuss des Landes Burgenland und der Gemeinde Zillingtal</u> <u>für die Heizperiode 2018/2019</u></p>
--

Bedingt durch die gestiegenen Preise für Heizmittel und Brennstoffe haben die Konsumenten für die Beheizung von Wohnräumen wesentlich höhere Aufwendungen zu tätigen. Diese Entwicklung trifft einkommensschwache Haushalte mit besonderer Härte. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

Hauptwohnsitz im Burgenland – Stichtag 14.11.2018

Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Nettobetrag des Ausgleichszulagenrichtsatzes 2018

für alleinstehende Personen: € 864,--

für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonate): € 970,--

für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.296,--

pro Kind: € 166,--

für jede weitere Person im Haushalt: € 432,--

Als derartige Einkommen sind anzusehen:

Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Tätigkeit;

Bezug einer Pension;

Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn das Familieneinkommen die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt;

Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierte Mindestsicherung in Form einer Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes, oder

Bezug einer Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich (= Tagsatz x 30) die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.

In der Heizperiode 2018/19 wird ein einmaliger Betrag von € 165,- gewährt.

Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises im Zeitraum 14.11.2018 bis 28.02.2019 beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.

Bei positiver Beurteilung des Antrages beim Land Burgenland gewährt die Gemeinde Zillingtal ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 70,-- pro Haushalt.

Winterdienst und Verpflichtungen von Grundeigentümern

Wie jedes Jahr im Winter richtet die Gemeindevertretung wieder den Appell an alle Kraftfahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein reibungsloser Winterdienst auf unseren Verkehrsflächen möglich ist und keine Behinderungen gegeben sind.

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass gem. § 93 Straßenverkehrsordnung Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die Verkehrsflächen (Gehweg oder Straße) vor Ihren Grundstücken in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

KEM Leithaland – Sonnenkraftwerk Leithaland – Erwartungen übertroffen

Das Projekt Sonnenkraftwerk Leithaland hatte das Ziel 200 kW Photovoltaikanlagen in der KEM Leithaland zu errichten. Die bereitgestellten Dachflächen haben diesen Wert bereits übertroffen! Trotzdem kann man sich auch weiterhin anmelden und damit unser Projekt noch erfolgreicher machen! Neben den vielen Vorteilen für die Teilnehmer (kostenfreie Installation, gleichbleibender Stromtarif, usw.), können wir auch eine große Entlastung der Umwelt sicherstellen. Derzeit können bereits mehr als 66 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Damit das Projekt auch vollständig umgesetzt werden kann, wird muss aber auch die Finanzierung sichergestellt werden. Ab einer Investitionssumme von € 1.000,- kann man bereits einsteigen und erhält pro Jahr **2,3 % Verzinsung**. Bei der stetig steigenden Anzahl von Dachflächen, braucht das Projekt daher auch zusätzliche Unterstützung durch neue Investoren. Investoren können sowohl Privatpersonen aber auch Betriebe oder sonstige Organisationen sein.

Die Anmeldung zum Projekt erfolgt einfach durch ein formloses E-Mail an david@locsmandy.at mit Namen, Adresse, E-Mailadresse, Handynummer und Stromverbrauch oder der gewünschten Investitionssumme.

Wie bereits berichtet wurde die Frist zum **Anmelden** aufgrund des großen Interesses **bis Ende Jänner 2019** verlängert!

Die Umsetzung des Projektes, also die Installation der PV-Anlagen auf den Dächern in unserer Modellregion, wird bereits im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Alle weiteren Informationen rund um das Projekt erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder jederzeit beim Modellregionsmanager David Locsmandy unter 0664/8294344 und david@locsmandy.at

Für Details, Informationen und alle Fragen rund um das Thema Energie, steht der Modellregionsmanager David Locsmandy unter 0664/8294344 und david@locsmandy.at zur Verfügung.

Persönlich erreichbar jeweils am Montag (8-16 Uhr) und Freitag (8-14 Uhr) im Modellregions-Büro in Steinbrunn, Obere Hauptstraße 1 (gleich neben dem Gemeindeamt)

Bleiben Sie immer am Laufenden und besuchen Sie uns auch im Internet!

Infos gibt's auch unter: www.klimaundenergiemodellregionen.at und unter www.facebook.com/KEMLeithaland – KEM Leithaland, das „gefällt mir“!



RICHTIG HEIZEN

SPAREN & UMWELT SCHÜTZEN



Eine Initiative
von Umweltsachverständigerin
ASTRID EISENKOPF



Richtig Heizen mit Holz:

- reduziert giftige Feinstaubemissionen
- spart Heizmaterial und Geld
- führt zur optimalen Leistung der Heizanlage
- spendet Wärme, garantiert Sicherheit und Behaglichkeit

So geht's:

- trockenes, naturbelassenes Holz verwenden
- Ofen von Asche und Verbrennungsrückständen säubern
- Holz immer von oben anzünden
- lieber öfter nachlegen als den Ofen bis oben hin mit Holz voll füllen

Was gehört nicht in den Ofen?

- Beschichtetes, imprägniertes oder behandeltes Holz
- Garten- und Hausabfälle
- Spanplatten
- Verpackungsmaterial (Papier und Kartonagen zum Anheizen erlaubt)
- Kunststoffe und Kunststoffabfall
- Altöle

grafik&design schögl, Bilder: Fotolia

Gemeindeübergreifende Mobilität – Ihre Ideen sind gefragt!

Die Gemeinden Müllendorf, Steinbrunn und Zillingtal planen ein gemeindeübergreifendes Mikro-ÖV-System. Ein Mikro-ÖV-System ist ein Mobilitätsangebot für den Nahverkehr in Gemeinden und Regionen und ergänzt das Öffentliche Verkehrsangebot (Linienbusse, Bahn etc.). Dieses bedarfsorientierte Verkehrsmittel soll die Erreichbarkeit innerhalb und zwischen den Gemeinden verbessern und die Mobilität von Menschen die keinen Führerschein oder kein eigenes Fahrzeug besitzen, erhöhen. Die Flexibilität von Mikro-ÖV-Systemen ist eine wesentliche Grundlage für die Angebotsgestaltung, die auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer zugeschnitten werden soll. Im Jahr 2017 wurde bereits eine Haushaltsbefragung zu diesem Thema in den drei Gemeinden durchgeführt. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Befragung, sollen nun gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen und der Bevölkerung ein Konzept entwickelt und die Anforderungen an ein solches System definiert werden. Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen, ist die Bildung einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe geplant.

Wenn Sie in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten, oder Ideen und Anregungen zu diesem Thema einbringen möchten, nehmen Sie bitte bis 15.01.2019 mit dem Gemeindeamt Zillingtal Kontakt auf.

Termine, Vorankündigungen, Interessantes

- 22.12.2018 Adventfenster der Pfarre im Pfarrhof „Alte Schule“
- 26.12.2018 Stefani im Wirtshaus Zillingtal (Vorbestellung)
- 31.12.2018 Silvester im Wirtshaus Zillingtal mit Livemusik (Vorbestellung)
- 19.01.2019 Sportlerkränzchen des SC Zillingtal im Wirtshaus
- 27.01.2019 Kindermaskenball der Pfarre im Wirtshaus Zillingtal
- 02.02.2019 Feuerwehrball der FF Zillingtal im VZZ
- 16.02.2019 Celtic Try Out am Sportplatz
- 23.02.2019 Kindermaskenball der Kinderfreunde Zillingtal
- 02.03.2019 Dirt Run
- 04.03.2019 Seniorenrummel der Gemeinde im Wirtshaus Zillingtal
- 06.03.2019 Heringschmausbuffet im Wirtshaus Zillingtal (Vorbestellung)

Wie in den vergangenen Jahren wird auch wieder angeboten, die Christbäume durch die Gemeinde entsorgen zu lassen. Der Abtransport der Christbäume findet am **Montag, dem 07. Jänner und Dienstag, dem 08. Jänner 2019** statt. Die Gemeindebürger, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, die Bäume OHNE BEHANG ab 08.00 Uhr vor ihren Häusern zum Abtransport bereitzustellen.

Ich würde mich freuen, wenn diese Informationen über das Gemeindegeschehen wieder Ihr Interesse gefunden haben, wünsche Ihnen noch eine schöne Adventzeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2019 und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Johann Fellingner eh.

